

■ ■ ■ PRINECT ■ ■
ANWENDERTAGE

8. und 9. November 2013



Willkommen bei den Prinect Anwendertagen – am 8. und 9. November 2013 in der Print Media Academy in Heidelberg

Die zur drupa 2012 vorgestellten Prinect Produkte und Lösungen sind im grafischen Markt etabliert – nun wollen wir Anwendererfahrungen austauschen und die Wünsche für die weiteren Entwicklungen diskutieren. Deshalb stehen bei den Anwendertagen 2013 Themen rund um die Produktion, Automatisierung, MIS, Web-to-Print und die Integration dieser Bereiche im Vordergrund. Auch die zum Teil kontrovers diskutierten Themen rund um das „Cloud Computing“ oder die Bewertung von Multi Channel Publishing kommen nicht zu kurz.

Ihr Feedback zählt: Als wesentliche Neuerung der Prinect Anwendertage 2013 werden die Themen und Workshops noch stärker als bisher auf einzelne Anwender und deren Interessen ausgerichtet sein:

Deshalb ziehen sich erstmals vier Themenreihen durch das Programm. Eine Reihe fokussiert sich auf das Management von Druckereien, die zweite auf den Einstieg in Automatisierung und Web-to-Print, die dritte auf Vollautomatisierung und Peak Performance in Web-to-Print und die vierte Reihe wendet sich mit Themen aus dem Drucksaal speziell an den Drucker.

Kommen Sie am 8. und 9. November 2013 zu den Prinect Anwendertagen nach Heidelberg. Sichern Sie sich Information aus erster Hand, tauschen Sie Erfahrungen und Eindrücke aus und erleben und genießen Sie abendliches Ambiente in der Print Media Academy.

Melden Sie sich gleich an. Wir freuen uns auf Sie.

Organisationsteam

Frank Karl, Medienhaus RETE OHG, Freiburg (D)
Martin Klein, ctrl-s prepress GmbH, Stuttgart (D)
Stefan Balmer, FO-Fotorotar, Egg (CH)
Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)
Thomas Schubert, azp GmbH, Chemnitz (D)
Walter Grasl, Grasl Druck & Medien GmbH, Bad Vöslau (A)
Brian Thorsgaard Hansen, Fynske Medier, Odense (DK)

Kontakt

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH
E-Mail: Prinect.Anwendertage@heidelberg.com
www.prinect-anwendertage.org

Freitag, 8. November 2013

Print Media Academy

Vorträge, Workshops und Diskussionen

Moderation: Frank Karl und Martin Klein

9.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee

9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Agenda

**9.50 Uhr Personalführung und Mitarbeitermotivation
in Zeiten des strukturellen Wandels**

Heute sehen sich Mitarbeiter in der grafischen Industrie großen Herausforderungen gegenüber: Der Strukturwandel mit seinen drastischen und häufig unerfreulichen Ausprägungen fordert hohe Lernfähigkeit und Flexibilität. Bewährte Strategien und Regeln verlieren ihre Gültigkeit, was zu großer Verunsicherung führt. In diesem Spannungsfeld geht häufig die Schubkraft und Motivation für einen erfolgreichen Unternehmenskurs verloren. Umso wichtiger ist jetzt die überzeugende, motivierende und authentische Führung. Was können Unternehmen tun, um diese erfolgreich zu implementieren?

Peter Jeschke, Geschäftsführer der GC Graphic Consult GmbH.

10:35 Uhr Adobe Creative Cloud

Im Frühjahr 2013 hat Adobe das neue Konzept der Adobe Creative Cloud im Markt vorgestellt, das seitdem intensiv im Markt diskutiert wird. Wir haben Adobe gebeten, uns noch mal die Unterschiede dieses neuen Ansatzes zur bisherigen Creative Suite zu erläutern und sich den Fragen der Anwender zu stellen.

Ingo Eichel, Adobe Deutschland

11.15 bis 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 bis 12.00 Uhr Einführung in die Workshops des Tages

Workshops

Am Freitag stehen zwölf vertiefende Workshops zur Auswahl, die zu drei verschiedenen Zeitpunkten gehalten werden. Bitte melden Sie sich mit dem PDF-Online-Formular für drei Workshops Ihrer Wahl an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Hier der Link zum Online-Formular: www.prinect-anwendertage.org. Bitte senden Sie das ausgefüllte PDF-Formular an: Prinect.Anwendertage@heidelberg.com

12.00 bis 13.00 Uhr Workshop-Runde 1, parallel Workshops 1 – 4

15.45 bis 16.45 Uhr Workshop-Runde 2, parallel Workshops 5 – 8

17.15 bis 18.15 Uhr Workshop-Runde 3, parallel Workshops 9 – 12

12.00 bis 13.00 Uhr Workshop-Runde 1

Workshop 1: Standardisiertes Drucken: Messen und Abmustern – geht das überhaupt noch?

Seit Inkrafttreten der neuen ISO-Normen zur Abmusterung im Druck und den neuen Messlichtarten besteht Unsicherheit, wie damit umgegangen werden soll oder muss. Wie konnte es dazu kommen? Wie steht Heidelberg zu diesem Thema? Kann ich mein Farbmessgerät weiter benutzen und welche Lampen sind die richtigen im Leitstand? Fragen aus der täglichen Praxis. Wir erläutern die Beweggründe und beleuchten die unklaren Themenfelder. Tipps zum Umgang mit Proofs, Drucken und Messtechnik runden den Workshop ab.

*Moderation: Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)
Kurt Fuchsenthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 2: Web-to-Print für Neueinsteiger

Aufträge über das Internet abzuwickeln, ist mittlerweile selbstverständlich geworden. Dem Kunden diese Möglichkeit anzubieten, heißt für die Druckerei, neue Wege zu gehen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, in Web-to-Print einzusteigen, welche Schritte dazu erforderlich sind, und stellen Ihnen Praxisbeispiele erfolgreicher Webshops vor.

*Moderatoren: Stefan Balmer, FO-Fotorotar, Egg (CH)
Lucia Dauer, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 3: Prinect Automatisierung mit Smart Automation, Web-to-Print und MIS-Integration – welche Möglichkeiten haben Sie?

Aus der Anbindung von MIS-Systemen und Webshops sowie den immer kürzeren Durchlaufzeiten der Druckprodukte erwachsen neue Anforderungen an die Automatisierung im Workflow. Innerhalb des Prinect Workflows stehen stetig wachsende Funktionalitäten zur Automatisierung zur Verfügung. In der Druckindustrie kommen natürlich auch Web-to-Print und MIS zum Einsatz, die nicht von Heidelberg stammen. Wir wollen die Frage, inwiefern auch diese Systeme Prinect Automatismen nutzen können, beantworten. Wir erläutern die neuen Möglichkeiten von Prinect 2013, ihre Voraussetzungen und werfen einen Blick auf die notwendigen Module für den reibungslosen Ablauf. Diese Informationen werden von praxisnahen Anwenderinformationen begleitet.

*Moderation: Martin Klein, ctrl-s prepress
Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 4: Neue Anwendungen im Digitaldruck

Neben dem kostengünstigen Druck von Kleinauflagen bietet der Digitaldruck weitere attraktive Möglichkeiten, neue Produkte zu produzieren. Wir zeigen Ihnen an den Linoprint C 751 und C 901, wie man Sondermaterialien bedrucken und besondere Druckprodukte profitabel herstellen kann. Die besonderen Anforderungen an den angeschlossenen Workflow werden in diesem Workshop ebenso beleuchtet, denn die flexible und einfache Bearbeitung von sehr vielen Aufträgen ist nötig. Wir zeigen Ihnen, wie mit dem Prinect Digital Print Manager tagtägliche Aufgabenstellungen wie Farbanpassungen, automatische Nutzenoptimierung oder die Steuerung integrierter Weiterverarbeitungssysteme abgearbeitet werden.

*Moderation: Frank Karl, Medienhaus Rete OHG
Mark Ihlenfeldt, Heidelberger Druckmaschinen AG*

13.00 bis 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 bis 14.30 Uhr Heidelberg News

Die Neuheiten der drupa 2012 sind seit einem Jahr im Markt. Erfahrungen mit den neuen Softwaretools aus den Bereichen Produktion, Automatisierung, MIS, Web-to-Print und Integration dieser Bereiche sind gemacht und werden auf den Anwendertagen ausführlich diskutiert. Aber wie geht es weiter, welche Schwerpunkte setzt Prinect 2013 und welche Ausblicke gibt es für die darauf folgende Version?

Axel Zöller, Heidelberger Druckmaschinen AG

14.30 bis 15.15 Uhr Multi Channel Publishing: Geschäftszweig für wenige oder doch eine Chance für viele?

Irgendwann wird Multi Channel Publishing Alltag sein. Heute geben häufig Agenturen den Ton an, aber viele Druckbetriebe wollen sich als Gesamtdienstleister positionieren. Dazu gehört nicht nur die Ausgabe in diverse Kanäle, wichtiger noch ist die vorgelagerte Aufgabe: Daten strukturiert und medienneutral bereitzustellen. Auf dieser Basis können sowohl Print als auch Online Nutzer versorgt werden, einschließlich der Ausgabe auf z. B. mobile Geräte. Wir beleuchten, welche Möglichkeiten es heute für Druckereien gibt, diese Herausforderungen anzugehen.

Moderation: Martin Klein, ctrl-s prepress GmbH, Stuttgart (D)

15.15 bis 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 bis 16.45 Uhr Workshop-Runde 2

Workshop 5: High Performance: Einrichten mit Prinect Inpress Control

Schnelles Einrichten bleibt weiterhin einer der wichtigsten Faktoren für profitables Drucken. Wir demonstrieren Ihnen die Fähigkeiten von Prinect Inpress Control im effektiven Zusammenspiel mit weiteren Modulen des Prinect Workflows. Anhand mehrerer standardisierter Druckaufträge werden wir das Peak-Performance-Einrichten an einer Speedmaster XL 106-10-P erläutern.

*Moderation: Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)
Volker Felzen, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 6: Prepress-, Press- und Digitalintegration und -automatisierung in der Praxis

Sehen Sie live, welche Produktionsschritte nach dem Zufügen von Dateien und der Freigabe durch den Kunden automatisch in Vorstufe, Druck und Digitaldruck durchlaufen werden. Diskutieren Sie mit uns, welche Vorteile der Workflow-Automatisierung Sie auch ohne direkte Anbindung von MIS oder Web-to-Print in Ihrer täglichen Arbeit nutzen können.

*Moderation: Stefan Balmer, FO-Fotorotar, Egg (CH)
Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG
Mark Ihlenfeldt, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 7: Peak Performance in Web-to-Print

Wer bestehende B2B Web-to-Print Portale vergleicht, stellt fest, dass kaum ein Portal dem anderen gleicht. Höchst individuelle Kundenanforderungen in einer Vielzahl von Portalen mit unterschiedlichsten Funktionalitäten und großen Auftragsvolumina umzusetzen, ist nicht nur eine technische, sondern auch eine wirtschaftliche Herausforderung. Anhand von Praxisbeispielen zeigen wir, wie der Prinect Web-to-Print Manager diese Herausforderung annimmt und wie Sie in der Produktion von naturgemäß kleinteiligen Aufträgen den Überblick bewahren. Diskussionen mit Anwendern runden den Workshop ab.

Moderation: Martin Klein, ctrl-s prepress GmbH, Stuttgart (D)

Lucia Dauer, Heidelberger Druckmaschinen AG

Patrick Alandt, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 8: Wie kann ein MIS das Geschäftsmodell einer Druckerei unterstützen?

Eine Strategie zur Differenzierung vom Wettbewerb ist es, sich durch zusätzliche Dienstleistungsangebote einen Vorsprung zu sichern. Dazu gehört neben anderen Möglichkeiten das Angebot des Online-Abrufs von Druckprodukten und sonstiger Lagerware. Dies stellt große Herausforderungen an den betriebswirtschaftlichen Workflow einer Druckerei, denn verlässliche Kennzahlen müssen bereitgestellt werden. Informationen über die Rentabilität dieser neuen Angebote, etwa darüber, welcher Kunde bzw. welche Produktgruppe Deckungsbeiträge in welcher Höhe liefert, sind von elementarer Bedeutung. Anhand konkreter Fallbeispiele stellen wir mögliche Lösungen im MIS vor und erläutern, wie moderne Software das Geschäftsmodell einer Druckerei unterstützt.

Moderation: Walter Grasl, Grasl Druck & Medien GmbH, Bad Vöslau (A)

Reiner Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG

16.45 bis 17.15 Uhr Kaffeepause

Workshop 9: Was leistet Prinect für den Drucker?

Prinect hört nicht in der Vorstufe oder bei Computer-to-Plate auf, denn es erleichtert auch die Arbeit an der Druckmaschine. In diesem Workshop erfahren Sie, wie bereits die Prinect Signa Station für die ideale Farbmenge auf dem Druckbogen sorgt. Anstatt Farbmessgeräte umständlich einzurichten, nutzen die Prinect Farbmesssysteme die Informationen aus der Vorstufe. Lernen Sie die Funktionen von Presetting mit Prinect kennen. Das erweiterte CIP4-PPF von Prinect dient nicht ausschließlich der Einstellung von Farbzonensprofilen, sondern steuert die Anleger- und Auslegereinstellung so, dass kaum noch manuelle Eingriffe an der Druckmaschine notwendig sind. Kennen Sie bereits das Close-Loop Color Management mit dem Prinect Farbworkflow? Konstante Druckqualität ist hier das Thema, ein wesentlicher Faktor für wirtschaftliches Drucken. Die Erfolgskontrolle erhalten Sie anhand der neuen Protokolle im Analyze Point.

*Moderation: Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)
Bernd Utter, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 10: LE UV-Druck – eine Lösung für den Akzidenzdruck?

In diesem Workshop erhalten Sie den aktuellen Stand der Entwicklung sowie Hintergrundinformationen zu LE UV (Low Energy UV): Die Kombination von neuer Trocknertechnologie mit schnell aushärtenden, neu rezeptierten UV-Farben und Lacken eröffnet neue Chancen im dynamischen Druckmarkt. Denn immer kürzere Produktionszeiten und immer höhere Anforderungen an Bedruckstoffe und Qualität verlangen nach neuen Technologien. Wir diskutieren mit Ihnen diese neue Drucktechnik und betrachten die Auswirkungen von Prozess und Farbe aus unterschiedlichen Perspektiven ebenso wie neue Anwendungs- und Differenzierungsmöglichkeiten.

*Moderation: Walter Grasl, Grasl Druck & Medien GmbH, Bad Vöslau (A)
Michael Seydel, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 11: Prinect 2013 Live – Präsentation im Print Media Center

Vom Auftragseingang im Web-to-Print-Shop über die automatische Auftragsanlage im MIS bis hin zur Produktion mit Smart Automation zeigen wir Ihnen einen kompletten Produktionsdurchlauf in der Praxis. Erfahren Sie dabei, wie Sie die volle Übersicht bei Planung und Kosten pro Auftrag behalten. Einen wesentlichen Bestandteil der Live-Demonstrationen bildet die Voreinstellung von Druck- und Falzmaschinen. Diskutieren Sie im Anschluss mit Spezialisten, wie Sie sich die Vorteile der Workflow-Automatisierung auch in Teilbereichen in der täglichen Praxis zunutze machen können.

Moderation: Frank Karl, Medienhaus RETE OHG, Freiburg (D)

Ulrike Seethaler, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 12: Neue Geschäftsfelder im Verpackungsdruck mit Prinect

Die vielfältigen Funktionen der integrierten Produktion von Akzidenzen mit Prinect können auch bei der Produktion von Faltschachteln und Etiketten gewinnbringend genutzt werden. Spezielle Funktionen stehen für die industrielle Produktion zur Verfügung und eröffnen Ihnen weitere Geschäftsfelder, ohne dass Sie in einen komplett neuen Spezialworkflow investieren müssen. Gezielte Erweiterungen des bestehenden Prinect Workflows machen es möglich, ein neues und wirtschaftlich interessantes Geschäftsfeld anzugehen. Wir zeigen Ihnen, welche Schritte zu gehen sind.

Moderation: Thomas Schubert, azp GmbH, Chemnitz (D)

Sabine Roob, Heidelberger Druckmaschinen AG

18.15 Uhr Sektempfang

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Genießen Sie im Foyer der Print Media Academy den fachlichen Austausch mit Kollegen und Experten von Heidelberg.

Samstag, 9. November 2013

Print Media Academy

Workshop-Runden 1 – 3

- 09.00 bis 09.15 Uhr** Empfang mit Kaffee und Tee
- 09.15 bis 09.30 Uhr** Begrüßung, Zusammenfassung des Vortages
und Einführung in die Workshops
- 09.30 bis 10.45 Uhr** **Workshop-Runde 1, parallel Workshops 13 – 18**
- 10.45 bis 11.15 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 bis 12.30 Uhr** **Workshop-Runde 2, parallel
Workshops 14, 19 – 24**
- 12.30 bis 13.30 Uhr** Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 bis 14.45 Uhr** **Workshop Runde 3, parallel
Workshops 15 – 17, 22, 23**
- 14.45 Uhr** Ende der Veranstaltung

Workshop-Runde 1

Workshop 13: Umstieg von Signa / Meta auf den integrierten Prinect Workflow?

Ein Anwender, der heute mit den Modulen Prinect Signa Station, Prinect MetaDimension und Prinect Prepress Interface die Dateien für den CtP-Belichter und die Druckmaschine aufbereitet, wird mit der integrierten Prinect Lösung die PDF-Bearbeitung im Kontext des Druckauftrages automatisieren können. Das zeigen wir anhand einiger Beispiele in diesem Workshop. Zusätzlich geben wir einen Ausblick, wie man mit Prinect den Produktionsablauf schrittweise optimieren und sichern kann. Der moderne Prinect Workflow ist erweiterbar, beispielsweise um die Auswertungssoftware Analyze Point, die wir ebenfalls vorstellen. Weiterhin berichten wir von praktischen Schritten vom Dateitransfer via Internet bis zum farbrichtigen Druck.

Moderation: Stefan Balmer, FO-Fotorotar, Egg (CH)
Detlef Freyer, Heidelberger Druckmaschinen AG
Cordula Völker, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 14: Vollautomatisierung mit dem Prinect

Workflow in der Praxis

In diesem Workshop konzentrieren wir uns auf die Fragestellung, wie durch Datenübernahme aus MIS und/oder Webshops im Produktionsworkflow kurze Durchlaufzeiten zu erzielen sind und wie ganze Prozessketten automatisiert werden können. Dabei betrachten wir zunächst die Prinect Module Web-to-Print Manager, Business Manager und das integrierte Produktionssystem, stellen aber auch die Möglichkeiten zur Automatisierung vor, wenn einzelne Komponenten nicht vorhanden sein sollten. In beiden Fällen ist die Nutzung von Smart Automation zielführend und wird detailliert erläutert. Die Vorstellung der übrigen Neuerungen in Prinect 2013 rundet den Workshop ab.

Moderation: Martin Klein, ctrl-s prepress

Meino v. Spreckelsen, Heidelberger Druckmaschinen AG

Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 15: Prinect Business Manager mit Produktionsplantafel und Kundenportal

Neben einem Update über die Neuheiten des Prinect Business Manager wird in diesem Workshop ein Überblick über den Funktionsumfang der MIS-Lösung gegeben. Vom neuen Kundenportal bis zur Produktionsplanung und der Einbindung der Produktion werden die Workflowabläufe und die Integration anhand praxisnaher Beispiele demonstriert.

Moderation: Walter Grasl, Grasl Druck & Medien GmbH, Bad Vöslau (A)

Rainer Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 16: Adobe Creative Cloud in der Praxis

Anhand vieler Praxisbeispiele zeigt Ihnen Stefan Lamb die neuesten Funktionen und Workflows der Adobe Creative Cloud. Sie sehen viele Tipps & Tricks aus Adobe InDesign, Adobe Photoshop und Adobe Illustrator. Zusätzlich bekommen Sie einen praktischen Einblick in das Publizieren von digitalen Magazinen und Anzeigen mit Adobe InDesign und der Digital Publishing Suite.

Moderation: Frank Karl, Medienhaus RETE OHG, Freiburg (D)

Stefan Lamb, Lamb Design und Training

Workshop 17: Prinect, der integrierte Druckere workflow

Was hat sich getan in Prinect 2013? Entlang der Produktionskette stellen wir Ihnen die Neuerungen im Prinect Cockpit mit den erweiterten Sichten für Druck und Weiterverarbeitung vor. Im Umfeld des Prinect Scheduler ergeben sich mit dem Mengensplitting und der Verwaltung von Checkpoints und Freigaben weitaus bessere Möglichkeiten, den Planungsprozess im Griff zu behalten. Erfahren Sie zudem, wie Sie in der Nachbetrachtung mit Analyze Point die Stillstandzeiten der angeschlossenen Druckmaschinen auswerten können. Auch für die Bediener an den Produktionsarbeitsplätzen geht es mit Prinect weiter: Die erweiterte digitale Auftrags tasche liefert detaillierte Statusinformationen direkt an den Arbeitsplatz.

Moderation: Thomas Schubert, azp GmbH, Chemnitz (D)

Ulrike Seethaler, Heidelberger Druckmaschinen AG

Dominic Stahl, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 18: Was leistet Prinect für den Drucker?

siehe Workshop 9 (Freitag, 8. November), Seite 8

10.45 bis 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 bis 12.30 Uhr Workshop-Runde 2

Workshop 19: Prinect PDF Toolbox

Die Prinect PDF Toolbox ist in der Druckvorstufe der unverzichtbare Helfer für viele Probleme und wartet auch in diesem Jahr mit neuen Funktionen auf. So erlaubt die neue Multicolor-Option im Color Editor die Beurteilung von ersetzten Sonderfarben im Multicolor-Workflow. Der Barcode Editor kann QR- und DataMatrix-Codes erzeugen und bietet eine Reihe von Verbesserungen. Auch für das im letzten Jahr vorgestellte Modul Object Editor sind einige zusätzliche Funktionen verfügbar. Neben den Detailverbesserungen und neuen Funktionen zeigen wir Ihnen, wie Sie schnell und problemlos PDFs in druckbare Dokumente verwandeln. Wie immer werden wir im Workshop Ihre Wünsche und Anregungen für künftige Versionen des PDF-Werkzeugkastens diskutieren.

Moderation: Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)

Jörg Mostert, Heidelberger Druckmaschinen AG

Workshop 20: PDF und Acrobat

Adobe InDesign CC oder QuarkXPress 10? Am besten beides! Wir beleuchten, wie in beiden Applikationen mit native Transparenzen umgegangen werden sollte, wie PDFs sicher und verlustfrei exportiert werden – und welche Vorteile PDF/X4 als Standard zu bieten hat.

*Moderation: Frank Karl, Medienhaus RETE OHG, Freiburg (D)
Hans Peter Schneeberger, calibrate Workflow-Consulting GmbH*

Workshop 21: Neue Anwendungen im Digitaldruck

siehe Workshop 4 (Freitag, 8. November), Seite 5

Workshop 22: IT in der Druckbranche – wie verändert sich die IT?

In diesem Workshop zeigen wir die Vorteile, die sich aus der Kooperation der IT-Hersteller ergeben – etwa im Falle gemeinsamer Bedienoberflächen. Diese und weitere Funktionen werden durch die Gastteilnehmer der Herstellerfirmen vorgestellt. Heidelberg hat gemeinsam mit diesen einen weltweiten Standard, „den Heidelberg PrintPod“, in verschiedenen Ausprägungen entwickelt. Durch die Standardisierung und den Support der PrintPod-Referenzarchitektur haben Anwender eine Basis für die Infrastruktur geschaffen, von der aus sie sich auf die Business-Applikationen und IT-Prozesse konzentrieren können. Zusätzlichen Nutzen für den Betrieb verspricht die enge Verzahnung der Infrastruktur- mit der Applikationsebene.

*Moderation: Tobias Steiner, paffrath print & medien gmbh
Daniel Greubel Cisco & Damir Habazin NetApp
Thomas Schaller, Heidelberger Druckmaschinen AG*

Workshop 23: Schneller in Farbe kommen mit der Prinect Color Toolbox und dem neuen Multicolor-Werkzeug

Sonderfarben im Offsetdruck bedeuten häufige Farbwechsel, viele Farbreue und zeitaufwendige Waschvorgänge. Besonders im Verpackungsdruck mit kleinen Auflagen oder bei Kunstdrucken mit erweiterten Farbräumen ist dieses Geschäft häufig unwirtschaftlich. Mit dem Prinect Multicolor Toolset wird das Ziel verfolgt, Hunderte von Sonderfarben durch übliche CMYK-Farben und den zusätzlichen Einsatz von Grün, Orange oder Blau so oft wie möglich zu ersetzen. Die neuen Funktionen der Prinect PDF Toolbox und der Prinect Color Toolbox sowie die Prozessschritte werden in diesem Workshop demonstriert.

*Moderation: Martin Klein, ctrl-s prepress
Dr. Frank Häuser, Heidelberger Druckmaschinen AG*

12.30 bis 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Workshop 24: Faltschachtel- und Etikettenproduktion mit Prinect

In der Verpackungsproduktion ist die industrialisierte Fertigung noch wichtiger als im Akzidenzbereich. Prinect ermöglicht für diesen stabilen Wachstumsmarkt eine effiziente Produktion – von der Auftragsannahme über das strukturelle Design, die Vorstufe, den Druck und die Weiterverarbeitung bis zur Nachkalkulation und Kostenanalyse auf echten Produktionsdaten. In diesem Workshop erläutern und zeigen wir Ihnen die wichtigsten Tools und beantworten offene Fragen.

*Moderation: Thomas Madel, C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen (D)
Sabine Roob, Heidelberger Druckmaschinen AG*

13.30 bis 14.45 Uhr Workshop-Runde 3

Workshop 15: Prinect Business Manager mit Produktionsplantafel und Kundenportal

siehe Seite 11

Workshop 16: Adobe Creative Cloud in der Praxis

siehe Seite 11

Workshop 17: Prinect, der integrierte Druckere workflow

siehe Seite 12

Workshop 22: IT in der Druckbranche – wie verändert sich die IT?

siehe Seite 13

Workshop 23: Schneller in Farbe kommen mit der Prinect Color Toolbox und dem neuen Multicolor-Werkzeug

siehe Seite 13

14.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung

Veranstaltungsort

Heidelberger Druckmaschinen AG • Print Media Academy
Kurfürsten-Anlage 52–60 • 69115 Heidelberg

Teilnahmegebühren

Kosten für die Teilnahme:

Freitag, 8. November: € 99,- zzgl. MwSt.

Samstag, 9. November: € 59,- zzgl. MwSt.

8. und 9. November: € 149,- zzgl. MwSt.

Sonderpreis „3 für 2“

Bei einer Anmeldung von mehreren Personen der gleichen Firma für beide Tage ist die Teilnahme der dritten Person kostenlos.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich mit dem PDF-Online-Formular für die Workshops Ihrer Wahl an: www.prinect-anwendertage.org

Senden Sie das ausgefüllte PDF-Formular bitte an folgende E-Mail-Adresse: Prinect.Anwendertage@heidelberg.com

Hotelbuchung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst auf eigene Kosten vor. Eine gute Auswahl an Hotels bietet Ihnen z. B. das Portal HRS unter www.hrs.com.

